

Bericht aus den Oberthurgauer Nachrichten vom 9. November 2017

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 105

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

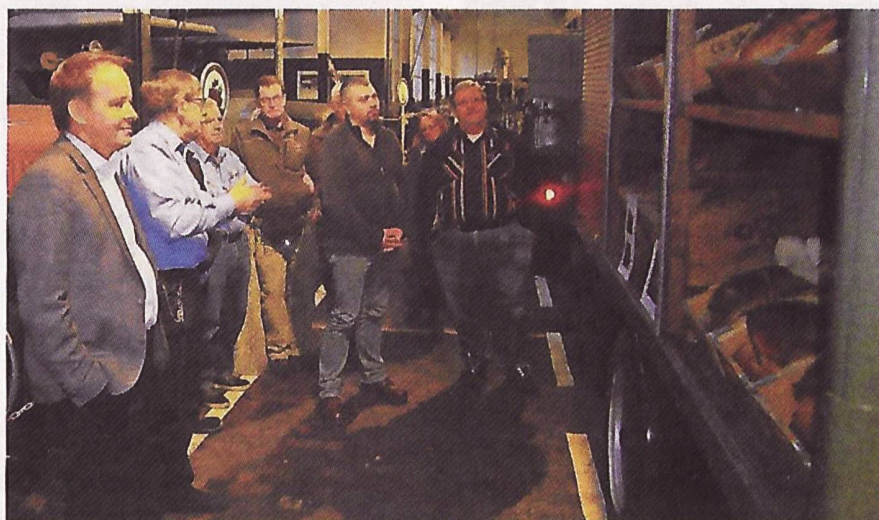
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FrISCHE BroTE für 91-jährigen Lastwagen

Von Benjamin Gahlinger

Seit diesem Montag ist die Sammlung im Saurer-Museum Arbon um ein Exemplar reicher: Museumspräsident Rudolf Baer konnte einen Saurer Lastwagen des Typs 2B mit Jahrgang 1926 in Empfang nehmen. Das Fahrzeug wurde als «Bäckereiwägeli» genutzt.

Arbon Seit 1926 war das «Bäckereiwägeli» für die Vorgänger-Organisation von Coop, dem «Allgemeinen Consumverein beider Basel» unterwegs. «Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Fahrzeug dann noch nur für repräsentative Zwecke im Einsatz», weiss Rudolf Baer, Präsident des Saurer Museums in Arbon. Dass das «Bäckereiwägeli» nun, 91 Jahre später, den Weg zurück nach Arbon gefunden hat, ist dem Umstand zu verdanken, dass ein Logistiklager von Coop in Basel ge-



V.l.: Daniel Hintermann, Leiter Coop Logistik, Rudolf Baer, Präsident Saurer Museum, Hans Stacher, Leiter Textil Saurer Museum und Mitarbeiter von Coop Logistik bestaunen das Bäckereiwägeli mit Jahrgang 1926 im Saurer Museum Arbon.

z.Vg.

räumt wurde. «Wir sind sehr dankbar, dass uns dieses einzigartige Fahrzeug von Coop geschenkt wurde», so Baer. Der Museumspräsident erfreut sich insbesondere über die liebevolle Restaurierung des Bäckereiwägelis. «Ohnehin habe ich grosse Freude an den kleineren Saurer-Modellen», erzählt er.

Das Fahrzeug erzählt Geschichten

Für die feierliche Übergabe des Fahrzeugs am vergangenen Montag wurden eigens spezielle Brote von der Bäckerei Fügler in Mörschwil gebacken. «Die Fünfpfünder sind nicht geniessbar, erwecken jedoch das Bäckereiwägeli gewissermassen

zum Leben, so dass die Vergangenheit ihre Geschichte erzählen kann», verspricht Baer. Gut ein halbes Jahr seien die Backwaren im Museum haltbar, ehe «frISCHE» Fünfpfünder in die Theken des Oldtimers geladen werden. «Bereits jetzt wurden durch die Brote bei vielen Besuchern Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt», freut sich Baer. Mit dem «Bäckereiwägeli» nähert sich die Saurer-Sammlung weiter der Vollständigkeit. «Es gibt aber schon noch zwei, drei Modelle, die wir gerne im Saurer-Museum zeigen würden», sagt Baer. Nur: Mittlerweile nähert sich das Museum erneut der Kapazitätsgrenze.



Das Bäckereiwägeli vom Typ 2B steht seit Montag im Saurer Museum Arbon

z.Vg.